

"St. Georg"
Aidling



Pfarrbote

Juli 2024

"St. Stephan"
Riegsee



Wir feiern Gottesdienst

Mittwoch, 10.07.2024

Aidling 19:00 Uhr

Hi. Knud, Hi. Erich und Hi. Olaf

Heilige Messe mit Gedenken für Peter und Anna Jochner

Sonntag, 14.07.2024

Aidling 09:00 Uhr

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe mit Gedenken für Geschwister Miller/Edingard Otto, Eltern und Geschwister

Riegsee 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken Armella und Karl Gabauer, Theresa und Franz Höcker und Verwandtschaft/Andreas, Anna und Alois Wagner/Gustl Haller, Erich und Rosa Pagel, Fritz Krippel

Mittwoch, 17.07.2024

Riegsee 19:00 Uhr

Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe mit Gedenken für Michael Oswald

Samstag, 20.07.2024

Riegsee 13:30 Uhr

Hi. Margareta, Jungfrau, und Hi.

Apollinaris, Bischof, Märtyrer

Aidling 11:00 Uhr

Trauung

Tauffeier Emma Greinwald

Sonntag, 21.07.2024

hilfsbedürftige Menschen

Riegsee 09:00 Uhr

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Bischöflichen Fonds für Behinderte und

Heilige Messe mit Gedenken für Franziska u. Josef Hirt/Michael und Ursula Oswald/Familien Trischberger und Bernhard mit Angehörige

Aidling 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Angehörige der Familien Flöß, Kühn und Oppenrieder/Jakob Miller (2. JM)

Mittwoch, 24.07.2024

**hl. Christophorus und Hl. Scharbel (Josef)
Mahluf, Ordenspriester**

Aidling 19:00 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Michael
Mayrhans, Cilli Keller und Josef
Zimmermann

Sonntag, 28.07.2024

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Aidling 09:00 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Eltern Teml
und Tochter Elfriede

Riegsee 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Robert
Hanner/Martha Mayr

Mittwoch, 31.07.2024

**Hl. Ignatius von Loyola, Priester und
Ordensgründer**

Riegsee 19:00 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Toni
Weingand

Samstag, 03.08.2024

Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

Riegsee 14:00 Uhr

Trauung Theresa und Andreas Goldbrunner

Sonntag, 04.08.2024

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Riegsee 09:00 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Franz
Mayr, Eltern u. Großeltern Mayr, Lallinger
u. Hoiß, Gertrud Raßmann u. Helmut Soyer

Aidling 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Edingard
Otto, Eltern und Geschwister/nach Meinung

**Sonntag, 28.07.2024, 19:00 Uhr, Lobpreis-Gottesdienst in St.
Nikolaus, Murnau**





Ist auch dein Verhältnis zur Bibel eher frostig?
Wir wollen versuchen, das Eis zu brechen!

Im Bibelkreis für Jugendliche

zwischen 13 und 27 Jahren

am **Sonntag** nach der Abendmesse im Pfarrsaal

20:00 – 21:30 Uhr

23.06.2024	15.09.2024
30.06.2024	22.09.2024
07.07.2024	29.09.2024
14.07.2024	06.10.2024
21.07.2024	13.10.2024
Sommerferien	20.10.2024

Wir treffen uns im Pfarrheim
in MURNAU am Staffelsee.

Ansprechpartner: Pfarrer Siegbert G. Schindele

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

KATHOLISCHES PFARRAMT SANKT NIKOLAUS

Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau am Staffelsee

Herzliche Einladung
zum
OFFENEN Gesprächskreis

Freitag, 12. Juli 2024

20:00 – 21:45 Uhr im Pfarrheim – Pfarrsaal



**Thema: „Sanfte Verführung im Alltag“:
Esoterik und New Age unter der Lupe**

mit Diakon Markus Michael Riccabona

und Pfarrer Siegbert G. Schindele

Pfarrausflug am 13.06.2024 nach Höglwörth u. Traunstein

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 um 6:00 Uhr starteten die ersten Teilnehmer des Pfarrausflugs in Leibersberg. Die weiteren Tagesausflügler der Pfarreiengemeinschaft kamen aus Aidling, Riegsee, Murnau und Eschenlohe. Bei herrlichem Wetter kamen wir nach einer Pause am Samerberg um 09:30 Uhr in Höglwörth an. Hier haben wir zuerst den Innenhof der ehemaligen Klosteranlage besichtigt.



Das den Aposteln Petrus und Paulus geweihte ehemalige Augustiner-Kloster wurde 1125 durch den Erzbischof Konrad I. von Salzburg gegründet. Höglwörth blieb als einziges Stift in Bayern von der Säkularisation verschont, da es erst 1810 als Teil des ehemals Salzburgerischen Rupertiwinkel an Bayern fiel. Am 30. Juli 1817 kam das Kloster in Privatbesitz. Dies war zugleich die letzte vom Königreich Bayern durchgeführte Säkularisation. Um 10:00 Uhr feierten wir in der heutigen Rokokokirche die 1675 neu errichtet wurde mit Herrn Pfarrer Schindele einen Gottesdienst.



Im Anschluss bekamen wir vom dortigen Mesner eine kurze Kirchenführung.



Anschließend haben sich die meisten von uns zu einer Wanderung um den gleichnamigen See auf den Weg gemacht.



Das Mittagessen wurde in der Klostergaststätte eingenommen. Da klappte alles wie am Schnürchen. Die Küche und der Service waren hervorragend.

Um 13:15 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Traunstein, wo uns an der Salinenkapelle unsere Stadtführer erwarteten.

Hier mussten wir aber wegen eines Gewitterregens erstmal Schutz suchen. Die Stadtführung wurde abgeändert, wir teilten uns in zwei Gruppen und begannen die eine Führung in der Salinenkapelle und die andere im Stadtmuseum. Als wir wieder nach draußen kamen, hatte sich das Gewitter verzogen und wir konnten die Führung am Stadtplatz fortsetzen.

Der Traunsteiner Stadtplatz entstand in seiner heutigen Form als Haupt-Markt- und Schrankenplatz wohl im 14. Jahrhundert unter Ludwig dem Bayern. Er war elementar wichtig für die Organisation des Salzhandels von Reichenhall nach München.



Die Gestalt der den Stadtplatz einrahmenden Häuser ist etwas jünger, was auf den Stadtbrand 1851 zurückzuführen ist. Beim Wiederaufbau konnte nur ein Teil der mittelalterlichen Bausubstanz wiederhergestellt werden. In der Mitte des Stadtplatzes steht der sogenannte Lindlbrunnen. Die aus rotem Ruhpoldinger Marmor gemeißelte Statue stammt vom Traunsteiner Bildhauer Steffan.



Drei markante Sehenswürdigkeiten gibt es am Traunsteiner-Stadtplatz. Unübersehbar natürlich die Stadtpfarrkirche Sankt Oswald auf der einen Seite.



Auf der anderen Seite der Jacklturm. Für die Traunsteiner selbst ist allerdings ein Kleinod zwischen den beiden überragenden Gebäuden der Lindlbrunnen ihr heimliches Wahrzeichen.



Die barocke Stadtpfarrkirche St. Oswald in Traunstein ist die Primizkirche von Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI., und dessen Bruder Georg.

Am Platz vor der Kirche steht eine Bronzestatue von Papst Benedikt XVI.

Als Vaterstadt und Heimat, so ordnete Joseph Ratzinger die Bedeutung Traunsteins für sich ein.



Nach der Führung besuchten einige von uns noch das Traditionsgeschäft Unterforsthuber, die anderen zogen gleich die Cafe's am Platz vor dem Lindlbrunnen vor.



Schließlich ließen wir alle bei herrlichem Sonnenschein und in gemütlicher Runde am Stadtplatz mit köstlichen Eisbechern, Kaffee und Kuchen den Pfarrausflug ausklingen.

Gegen 18:00 Uhr haben wir die Heimreise angetreten und um 20.00 Uhr waren wir nach einem erlebnisreichen und schönen Tag wieder zuhause angekommen.

Josef Mayr

SAMSTAG halb 8

Singen für den Frieden

Chor
Art Cappella

Vokalensemble
Frauentöne

Gospelchor
Jabulani

Kirchenchor
St. Nikolaus

Vokalensemble
SolaVoce

Benefizkonzert
zugunsten des
Kinderzentrums
in Grigoräuca,
Moldau

13. Juli
19:30 Uhr
St. Nikolaus
Murnau

Pilgerfahrt nach Griechenland vom 21.05. - 28.05.2024 „Auf den Spuren des Heiligen Paulus und der Heiligen Lydia“

Die ursprünglich vorgesehene Wallfahrt nach Israel konnte aus aktuellem Anlass nicht stattfinden.

Wir haben stattdessen eine nicht minder interessante und bildungsreiche Reise nach Griechenland unternommen und sind auf den Spuren des Heiligen Paulus und der Heiligen Lydia gewandelt.

Am 21.05.2024 startete die „Murnauer“ Gruppe frühmorgens um 3:45 Uhr zum Flughafen nach München, wo wir uns mit den Teilnehmern aus München und anderen Städten trafen. Insgesamt waren wir 35 Personen, davon 17 Jugendliche und 18 Erwachsene.



Via Wien flogen wir nach Thessaloniki, wo wir am Nachmittag ankamen und von unserem Reiseleiter Jannis freundlich in Empfang genommen wurden.

Mit dem Bus machten wir eine Erkundungstour auf die byzantinische Stadtmauer mit einem wunderbaren Blick auf die Stadt, das Meer und die umliegenden Berge.

Nach unserer Ankunft im Hotel Metropolian feierten wir in der fußläufig erreichbaren Krypta der unbefleckten Empfängnis den ersten von uns selbst gestalteten Gottesdienst.



Am 2. Tag brachen wir früh zu unserem Tagesausflug nach Kavala und Philippi auf. In Kavala steigen wir hinauf zur Festung der Stadt, wo sich eine schöne Kirche befindet.

Auf dem Rückweg machen wir Halt an der Nikolauskirche.

Die nächste Station ist Philippi. Wir gehen zu der Stelle am Ufer des Bachs, an der der Heilige Paulus Lydia getauft hat. Etwa 50 n.Chr. gründet der Apostel Paulus mit seinem Mitarbeiter Silas hier die erste christliche Gemeinde in Europa. Ganz in der Nähe feiern wir in einem offenen Tempel einen wunderschönen Gottesdienst.

Dann wartet die Ausgrabungsstätte von Philippi, Weltkulturerbe der UNESCO, auf uns.



Am 3. Tag unserer Reise feiern wir direkt am Meer unseren Frühgottesdienst.

Danach besuchen wir die dem heiligen Demetrios, dem Schutzheiligen der Stadt Thessaloniki, geweihte frühbyzantinische Kirche aus dem 4. Jahrhundert. Auch sie ist ein Weltkulturerbe der UNESCO.

Unser nächster Halt ist Beröa in Zentralmakedonien. Dort bewundern wir das historische mosaikverzierte Denkmal des Heiligen Paulus, an der Stelle, an der er im 1. Nachchristlichen Jahrhundert gepredigt hat.



Dann geht es weiter nach Vergina, wo wir die Hügelgräber der Dynastie Alexanders des Großen besichtigen. Einige Gräber wurden geplündert, gut erhalten geblieben ist das Grab von König Philipp II., dem Vater Alexanders des Großen. Im angeschlossenen Museum bewundern wir die wertvollen Grabbeigaben.

Die Reise führt uns nach Kalambaka, wo wir im Hotel Orfeas übernachten. Von hier aus werfen wir schon den ersten Blick auf die Meteoraklöster, die auf bis zu 500 m hohen Felsentürmen errichtet wurden.



Am 4. Tag besichtigen wir zwei der noch 6 bewohnten Klöster. Insgesamt waren es ursprünglich 24 Klöster. Als erstes besuchen wir das Kloster Agios Stefanos, ein Frauenkloster. Der zweite Besuch gilt dem Männerkloster Varlaam, das wir nach der Bewältigung von mehr als hundert Treppenstufen erreichen.

Wir bewundern die reiche Ausstattung der Klöster und den wunderbaren Blick auf die Ebene.

Auf dem Weg zu unserem nächsten Hotel in Arachova, einem auf knapp 1000 m gelegenen Wintersportort nahe Delphi, machen wir einen kurzen Halt in einer Ikonenwerkstatt und einem Weingut, wo wir eine Verkostung erhalten.

Der 5. Tag ist dem Besuch von Delphi gewidmet. Auf dem Weg hinauf zum Theater passieren wir das Schatzhaus der Athener und den berühmten Tempel des Apollon, den Sitz des Orakels. Dort wurden den Fragenden die Orakelworte von Phytia durch die Priester vermittelt. Zum Abschluss bewundern wir das gut erhaltene Theater.

Unsere nächste Station ist das im Helikon Gebirge gelegene Kloster Osios Loukas. Dort lebte der selige Lukas als Einsiedler um 910 nach Chr. Ganz in der Nähe feiern wir in einer kleinen Kapelle eine heilige Messe.

Über den Isthmus von Korinth fahren wir auf den Peloponnes. Dort machen wir für 2 Nächte Station im direkt am Meer gelegenen Hotel Arion Pefkias in Xylokastro.

Am 6. Tag besuchen wir Korinth und Epidaurus. In Korinth sehen wir neben dem Theater und dem Tempel des



Apollon die Agora (Versammlungsplatz) mit der Rednertribüne, wo sich der Apostel Paulus vor dem römischen Prokonsul verantworten musste (Apostelgeschichte 18,12).



In Epidauros befindet sich die bedeutendste antike Kultstätte für den Heilgott Asklepiion.

Hier faszinieren uns das Theater mit beeindruckender Akustik,

das Stadion, das Gästehaus und das Odeon. Bevor wir ins Hotel fahren, besuchen wir die am Meer gelegene Stadt Nafplion. Nafplion war in den 1830-er Jahren für 2 Jahre Hauptstadt

von Griechenland. Noch heute strahlt die Stadt eine große Schönheit und Erhabenheit aus.

Nach einem langen Tag mit vielen Eindrücken genießen wir das Schwimmen im Meer und im Pool.

Frühmorgens am 7. Tag verlassen wir den Peloponnes und erreichen Athen, die Hauptstadt Griechenlands.

Wir besuchen das Akropolismuseum mit vielen gut erhaltenen Kunstgegenständen aus der Antike.

Anschließend gehen wir durch die Propyläen zum Berg Akropolis (Akropolis bedeutet eine auf einem Berg gelegene Festung). Besonders faszinierend ist der 2500 Jahre alte Parthenontempel mit seinen 8 x 17 Säulen und der



Erechtheiontempel, der zweitgrößte Tempel mit den Darstellungen von Frauen als Säulen und Trägerinnen des Tempeldachs.

Von der Akropolis hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt. Den Abschluss der Führung bildet der Areopag, auf dem der Heilige Paulus seine Rede an die Athener richtete.

Zum Abschluss genießen wir ein wunderbares Abendessen mit allerlei griechischen Leckereien in einer originalen Taverne. Nach dem Abschlussgottesdienst ging es am Morgen des 8. Tages um die Mittagszeit zum Flughafen und von dort direkt nach München.



Wir haben wunderbare Tage in einer schönen Gemeinschaft erlebt. Wir haben bleibende Eindrücke aus der biblischen Zeit erhalten, die für immer in unserem Herzen und in unserem Gedächtnis bleiben.

Abschließend bedanken wir uns bei unserem lieben Gott, dass er uns die ganze Reise begleitet und beschützt hat.

*Hans Roschatt
und
Pfarrer Siegbert G.
Schindele*



KIRCHENFÜHRUNGEN in St. Nikolaus

Sonntag, 21. Juli um 11.30 Uhr
Mittwoch, 31. Juli um 18.00 Uhr
Mittwoch, 07. August um 18.00 Uhr
Sonntag, 11. August um 11.30 Uhr
Sonntag, 25. August um 20 Uhr



Der Altenclub lädt herzlich ein und freut sich auf bekannte und neue Gesichter:
am **Mittwoch, 07.08.2024** zur Fahrt an den Vilsalp-See im Tannheimertal (bei gutem Wetter Wanderung um den See, ca. 1 Stunde bequem). Achtung Zeitänderung
Abfahrt um 10 Uhr am
Viehmarktplatz und
Kemmelpark

Bitte um telefonische Anmeldung bei
Frau Lechner Tel. 67 29 109.



Foto: Karl-Heinz Lenzner



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Julii

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.



Am 26. Juli feiern wir den Gedenktag der Eltern Mariens, Joachim und Anna. Das heilige Paar wird in den Evangelien nicht erwähnt. Um das Jahr 200 werden zum ersten Mal ihre Namen genannt. Seit dem 10. Jahrhundert wächst ihre Verehrung.



Was war Jesus eigentlich von Beruf? Die Bibel sagt uns dazu nichts. Wahrscheinlich hat er den gleichen Beruf gelernt wie sein „Vater“ Josef: Handwerker. Ab etwa dem 30. Lebensjahr zog Jesus durch Israel und verkündete den Menschen die Worte Gottes und heilte Kranke. Heute bezeichnen wir solche Menschen als Wanderprediger – doch ein Beruf im engeren Sinn war das nicht. Jesus konnte damit kein Geld verlieren. Er war wie seine Jünger – die ihre ursprünglichen Be-

rufe zum Beispiel als Fischer aufgegeben hatten und Jesus begleiteten – auf die Hilfe von Freunden angewiesen.

Obwohl Wanderprediger kein Beruf war, war es anstrengend. Immer wollten die Menschen etwas von Jesus, sodass er kaum zur Ruhe kam. Deshalb erzählt die Bibel uns, dass sich Jesus einmal mit seinen Jüngern in die Einsamkeit zurückzog, um auszuruhen. Doch auch dahin folgten ihm die Menschen. Armer Jesus.



Ingrid Neelen

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Murnau St. Nikolaus:

Montag: 09:30 Uhr MHK
Dienstag: 19:00 Uhr
Mittwoch: 09:30 Uhr
Donnerstag: 09:30 Uhr MHK
Freitag: 19:00 Uhr
Samstag: 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
10:30 Uhr
19:00 Uhr

Eschenlohe St. Clemens:

Dienstag: 19:15 Uhr
Samstag: 19:15 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
oder 10:15 Uhr

Schwaigen St. Antonius:

1. Fr. im Monat 19:15 Uhr

Murnau Maria-Hilf-Kirche:

Donnerstag: 09:30 Uhr
Montag: 09:30 Uhr

Grafenaschau St. Wolfgang:

Sonntag: 09:00 Uhr

Murnau Unfallklinik:

Sonntag: 18:00 Uhr
Dienstag: 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit in Murnau

**St. Nikolaus: jeden Samstag
von 17:17 Uhr bis 17:50 Uhr**

Weindorf St. Martin:

1. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hechendorf St. Anna:

2. Do. im Monat 19:00 Uhr

Froschhausen St. Leonhard:

3. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hagen St. Blasius:

4. Do. im Monat 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Murnau: Tel. 08841-1326

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ihr Kontakt zu uns:

Pfarramt:

St. Nikolaus, Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau

Tel. 08841-1326, Fax: 08841-49747

E-Mail: st.nikolaus.murnau@bistum-augsburg.de

Internet: www.st.nikolaus-murnau.de

Pfarrer:	Siegbert G. Schindele	Tel. 08841-1326
Kaplan:	Jean-Claude Sita	Tel. 08841-9160
Priester:	Adolf Kampl	Tel. 08841-4266
Pfarrer i. R.:	Peter Guggenberger	Tel. 08841-6269706
Diakon:	Klaus Remlinger	Tel. 08841-9898
Gemeindereferentin:	Rita Schäfer	Tel. 08841-1679
Gemeindereferentin:	Martina Perfahl	Tel. 08841-489973
PGR-Vorsitzender:	Josef Mayr	Tel. 08841-3833
PGR-Stellvertreterin:	Barbara Burkart	Tel. 08847-762
Kirchenpfleger: Aidling	Christian Kühn	Tel. 08847-510
Kirchenpfleger: Riegsee	Thomas Haller	Tel. 08841-9881
Mesner: Aidling	Leni Kühn	Tel. 08847-566
Mesnerteam: Riegsee	Herbert Veit	Tel. 08841-1445
	Helene Mayr	Tel. 08841-3833
	Georg Mayr sen.	Tel.08841-5951
Organistin: Aidling	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839
Chorleiterin: Riegsee	Gabi Lechner	Tel. 08841-5113
Organistin: Riegsee	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839

IMPRESSUM:

**Anschrift: Pfarrgemeinderat Aidling /Riegsee
Seestraße 12
82418 Riegsee**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten: **Freitag, 26.07.2024**

Der nächste Pfarrbote geht vom 05.08.2024 bis 08.09.2024

SegensZEIT

Foto: Peter Kane



Herr,

ich bitte dich, segne mich, dass ich in diesen Wochen die Fähigkeit habe, mich frei zu machen von den Erwartungen anderer und meiner eigenen.

Schenke mir trotz aller Mauern eine Sehnsucht nach der Weite, die du schenkst – und eine Sehnsucht nach dir.

Schenke mir in deinem Licht das Vertrauen, dass du mich führst, auf den Wegen dieser Zeit und zu dem Ziel, an dem du auf mich wartest.